



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: ÜBER 4 MILLIONEN EURO FÜR GIGABITAUSBAU IN KASTL, KONNERSREUTH, SCHWARZACH BEI NABBURG UND SCHWARZENFELD – 1.374 Adressen erhalten direkten Glasfaseranschluss

13. Dezember 2023

„Eine moderne digitale Infrastruktur ist Grundpfeiler für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land und entscheidet über die Zukunftsfähigkeit ländlicher Kommunen. Leistungsfähige Netze sind das ‚Tor zur digitalen Welt‘ und eine Grundvoraussetzung für ein modernes Leben und Arbeiten vor Ort. Daher unterstützt der Freistaat hier massiv. Auch der heutige Tag steht ganz im Zeichen des digitalen Fortschritts: Dank über 4 Millionen Euro an staatlicher Unterstützung können 1.374 Adressen in den Gemeinden Kastl und Konnersreuth im Landkreis Tirschenreuth sowie Schwarzach bei Nabburg und Schwarzenfeld im Landkreis Schwandorf mit Glasfaser ausgebaut werden. Das ist ein weiterer Schritt hin zu einer leistungsfähigen und flächendeckenden digitalen Infrastruktur im ganzen Freistaat! Vergelt’s Gott an alle vier Gemeinden für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe der Förderbescheide an die jeweiligen Bürgermeister der Gemeinden heute in Nürnberg (13.12.).

Die vier oberpfälzer Gemeinden beweisen hohes Engagement für Bayerns Weg in eine Gigabitgesellschaft und erhalten hierfür Bescheide nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) in Höhe von insgesamt 4.081.709 Euro. Im Einzelnen gehen 2.072.358 Euro an die Gemeinde Kastl, 1.119.847 Euro an die Marktgemeinde Konnersreuth, 814.745 Euro an die Gemeinde Schwarzach bei Nabburg und 74.759 Euro an die Marktgemeinde Schwarzenfeld.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat den Weg geebnet und kann als erste Region in der Europäischen Union den Glasfaserausbau auch dort fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sog. „graue Flecken“). Bislang sind schon über 1.420 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, über 575 Millionen Euro Fördermittel wurden den Kommunen über die Gigabitförderung bereits zugesagt. 66 % aller bayerischen Haushalte sind gigabitfähig schon erschlossen. Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit bis 2025.

Aktuell verfügen bayernweit bereits rund 98 % der Haushalte über schnelles Internet. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden über 99 % der Haushalte in Bayern mit schnellem Internet versorgt sein. Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 schon über 2,3 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 89.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

Hinweis: Der Bescheid an die Gemeinde Kastl wurde bereits im November 2023 versandt (Pressemitteilung Nr. 309/23).

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

